



ISTOCK.COM/DRUVO

Ein sicherer Weg zu Heilung und Gesundheit

Die meisten Menschen setzen großes Vertrauen in die Medizin, dass sie sie von Krankheit und Gebrechen befreien kann. Hier ist ein zuverlässigeres Mittel für Ihr Vertrauen.

- Gerald Flurry
- [21.04.2022](#)

Wegen des Coronavirus hat die medizinische Industrie unser Leben in den letzten Jahren beherrscht. Im Jahr 2020 beliefen sich die Gesundheitsausgaben in den USA auf 4,1 Billionen Dollar. Das sind fast 20 Prozent des Bruttoinlandsprodukts der ganzen Nation – 1 von 5 Dollar! Die Menschen setzen *enormes* Vertrauen in die Ärzte, um ihre Krankheiten zu heilen.

Das Problem ist, dass wir erlebt haben, wie *politisiert* viele unserer berühmtesten Gesundheitseinrichtungen geworden sind. Die Centers for Disease Control and Prevention, die Food and Drug Administration, die National Institutes of Health – sie sind nachweislich stark vom Geld der Pharmaunternehmen beeinflusst und treffen Entscheidungen, von denen sie selbst auf Kosten der öffentlichen Gesundheit profitieren. Ähnliche Probleme gibt es auch bei den Ärzten vor Ort: Oft verschreiben sie Medikamente oder empfehlen Verfahren aus finanziellem Interesse, nicht unbedingt aus Gesundheitsüberlegungen.

Das sollte eigentlich unser Vertrauen in die medizinische Wissenschaft erschüttern, nicht wahr? Aber es scheint, dass die meisten Menschen weiterhin volles Vertrauen in sie setzen.

Wussten Sie, dass Gott sich von ganzem Herzen wünscht, dass Sie bei bester körperlicher Gesundheit sind? Er inspirierte den Apostel Johannes zu folgendem Satz: „Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht“ (3. Johannes 2). Diese Schriftstelle zeigt, dass es eine *Bedingung* gibt. Gott möchte, dass es Ihnen körperlich gut geht, während Sie eine lebendige *geistliche* Gesundheit haben (das ist es, was Er mit „deiner Seele“ meint). Er möchte, dass wir *wirklich auf Ihn schauen*, damit Er uns körperlich und geistlich eine starke Gesundheit schenken kann.

Wenn es um Gesundheit und Heilung geht, möchte Gott in unserem Leben unbedingt eine Rolle spielen. Bezüglich Ihrer eigenen Gesundheit – wo liegen da Ihr Glaube und Ihr Vertrauen?

Gott „wird ihn aufrichten“

Manchmal lässt Gott zu, dass wir gesundheitliche Prüfungen erleiden, *aberselbst dann* ist es Sein Wunsch, uns zu heilen. Lesen Sie diese wunderbare, von Gott inspirierte Verheißung in Jakobus 5, 14-15: „Ist jemand unter euch krank, der ruft zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“

Gott möchte, dass Sie *unsterbliches Leben* erhalten. Er möchte Sie „aufwecken“ – Sie zu *ewiger Herrlichkeit* auferstehen lassen! Wir lernen aus der Bibel, dass das *physische* Leben ein Typ oder eine Vorstufe des geistigen Lebens ist und die *physische Heilung* ein Typ der Auferstehung! Dieser Abschnitt in Jakobus bezieht sich auf physische Heilung – aber letztlich geht es um die Auferstehung zur Herrlichkeit.

„Wenn er Sünden getan hat“ bezieht sich auf das, was wir als *physische Sünde* bezeichnen können. Geistliche Sünde ist die Übertretung von Gottes geistigem Gesetz, z. B. der Zehn Gebote. *Physische* Sünden sind Verstöße gegen die von unserem Schöpfer aufgestellten *physischen* Gesetze – Gesetze, die das ordnungsgemäße Funktionieren des Körpers regeln – wie z. B. die Vernachlässigung einer guten Ernährung oder die Konsumierung selbstzerstörerischer Drogen. Wenn wir krank oder verletzt sind, liegt das daran, dass wir oder jemand anderer ein physisches Gesetz gebrochen haben. Aber Gott sagt, dass Er uns diese Sünden *vergeben* und *uns heilen* wird.

Gott spricht hier auf geistiger Ebene, aber er will *unsimmer* heilen. Gott heilt! In diesem Abschnitt geht es sowohl um körperliche als auch um geistliche Gesundheitsprobleme. Gott möchte, dass wir alle ein echtes erfülltes Leben haben – heute und in Ewigkeit.

„Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen“ ist eine großartige Verheißung. Beachten Sie, dass es mehrere Bedingungen gibt: Man muss *beten*, und man muss *Glauben* haben. Aber das ist eine Verheißung von Gott, für Sie! Begreifen Sie, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist – Jesus Christus in Schriftform? Ist Ihnen bewusst, dass sie Ihnen Gottes Willen *führ* *Leben* zeigt? Die Bibel ist *voller* Verheißungen Gottes, und viele beziehen sich speziell auf Gesundheit und Heilung. Haben Sie diese Verheißungen schon einmal selbst gelesen? Haben Sie sie geprüft? Wissen Sie und glauben Sie wirklich, dass Gott niemals ein einziges Versprechen brechen wird?

Es ist wunderbar, dies zu verstehen. Aber es erfordert eine Menge Gottvertrauen, das auch wirklich zu glauben. Deshalb missverstehen oder ignorieren viele Menschen Jakobus 5, 14-15 und so viele andere Bibelstellen, die Gottes Verheißungen enthalten. Viele Leute sagen: „*Nun, ich weiß, dass Gott mich heilen kann, aber ich weiß nicht, ob das sein Wille ist.*“ *Es gib* *binen* Weg, das zu *erfahren*: Die Bibel drückt Gottes Willen aus, und wenn Sie die Bibel verstehen, *wissen* Sie, dass es Sein Wille ist, Sie zu heilen!

Manche Menschen leiden unter gesundheitlichen Problemen, manche sterben sogar daran. Aber wenn sie im Glauben gebetet haben, wird *Gott sein Versprechen halten* und sie *bei der Auferstehung* heilen, nicht nur zu physischem, sondern auch zu unsterblichem geistigem Leben! Aber hier in Jakobus 5 spricht *Gott vor allem* darüber, dass wir jetzt, heute, geheilt werden. Er möchte, dass Sie gesund sind! Er will Ihnen Ihre körperlichen Sünden vergeben und Sie von körperlichen Leiden erlösen. Er möchte, dass Sie eine überaus gute Gesundheit haben!

Wie Sie dieses Versprechen in Anspruch nehmen können

Wie können Sie die Gesundheit erlangen, die Sie sich wünschen und die Gott sich für Sie wünscht? Zunächst müssen Sie sich Gott wirklich hingeben. Das ist mehr, als nur die Tatsache Seiner Existenz zu akzeptieren. Dann müssen Sie inbrünstig beten, und Sie müssen glauben und *wissen*, dass Sie im Gebet zu Gott durchdringen. Ein solches Gebet „bringt viel“ (Jakobus 5, 16). Es gibt Ihnen geistliche und körperliche *Energie*! Es hilft Ihnen, Gott kennen zu lernen. Es hilft Ihnen zu verstehen, was Glaube ist. Glaube ist nicht etwas, das Sie sich erarbeiten müssen, sondern etwas, das Gott Ihnen schenkt. Wenn Sie Entscheidungen treffen und Ihren Tag verbringen, müssen Sie sich Gott hingeben und Ihm erlauben, Ihr Leben zu führen. Wenn Sie diese Dinge tun, werden Sie geistlich gedeihen.

Dazu gehört auch, dass Sie sich dem Willen Gottes für Ihre Gesundheit unterwerfen, was bedeutet, dass Sie Ihre körperlichen Sünden bereuen, seien es nun falsche Ernährung, Drogen, Tabak oder andere Dinge. Aber wenn Sie Ihre physischen Sünden bereuen und Gottes andere Bedingungen in Jakobus 5, 14-15 erfüllen, *verspricht* Gott, Ihnen Ihre körperlichen Sünden zu vergeben.

Ein großes Problem, das wir heute haben, ist die Art und Weise, wie wir unser Leben von materiellem Besitz abhängig machen. Wir widmen so viele unserer Gedanken und Gefühle dem Besitz und den Vergnügungen – mehr als wir uns Gott widmen (2. Timotheus 3, 4). Das beeinträchtigt unsere Gesundheit, weil es unseren Glauben auslöscht! Und wenn Sie nicht an das glauben, was Gott Ihnen in Seinem Wort sagt, erfüllen Sie nicht die Bedingung, die Er Ihnen für eine wundersame Heilung stellt. Jesus Christus fragte: „Wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde Glauben finden auf Erden?“ (Lukas 18, 8). Echter Glaube ist sehr selten, besonders in dieser materialistischen Welt. Aber wir brauchen diesen Glauben, damit Gott unsere Gebete um Heilung erhört und wir Seine Segnungen auf vielerlei andere Art empfangen können.

Vermeiden Sie es, Besitztümer zu vergöttern und andere Sünden zu begehen. Glauben Sie, was Gott Ihnen durch Sein Wort sagt und *Er wird* Seine Versprechen jedes Mal erfüllen! Er versagt nie! Es wird mehr Freude und Glück in Ihr Leben bringen, als Sie sich überhaupt vorstellen können!

Was ist Glaube?

Hebräer 11, 1 definiert den Glauben: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Es ist möglich, wahren Glauben zu haben. Petrus, Stephanus, Philippus, Paulus und andere Männer der Bibel waren einfache, bescheidene Menschen. Und doch erlangten sie *genau denselben Glauben*, den Jesus Christus hatte! Gott tat große Wunder durch sie, vor allem Heilungswunder. Wie war das möglich? Weil sie sich Gott hingaben, Sein Wort studierten, inbrünstig beteten, Gott gehorchten und Ihm vertrauten – und er gab ihnen genau den Glauben, den Jesus Christus hatte und Er hielt sein Versprechen.

Das ist etwas, was wir alle tun können, und es ist etwas, was wir alle haben können. Wir brauchen ein intensives Bibelstudium und ein hingebungsvolles, unterwürfiges, herzerreißendes Gebet zu Gott!

Prüfen Sie die Bibel. Dann glauben Sie ihr – jedem Wort. Das ist es, worum es in Hebräer 11, 1 geht: Wenn Sie lesen, was Gott verspricht, seien Sie sicher, dass Er es erfüllen wird, auch wenn Sie nicht wissen, wann oder wie. *Glauben* Sie einfach, was die Bibel sagt. Das ist Glaube! Ihr Beweis dafür, dass Gott Ihre Gebete erhören wird und dass Sie geheilt werden, ist dieses Wort Gottes! Sie müssen diesem Beweis *glauben* – sogar mehr als anderen Beweisen, wie z. B. Ihren Erfahrungen, Ihren Ideen, Ihren Eindrücken, Ihren Gefühlen oder dem, was Sie mit Ihren physischen Sinnen sehen, hören oder berühren können.

Das ist für manche Menschen schwer zu verstehen, aber der Glaube hat *nur* mit Gottes Wort zu tun!

Herbert W. Armstrong schrieb in *Die Wahrheit über Heilungen*. „Jemand drückte das einmal sehr gut aus: „Glaube ist die *Gewissheit*, dass die Dinge, die Gott in Seinem Wort gesagt hat, *wahr* sind und dass Gott nach dem *handeln* wird, was Er in *Seinem Wort* gesagt hat. Diese *Gewissheit*, dieses *Vertrauen* auf Gottes Wort, *diese Zuversicht* ist Glaube!“ Ja, das ist es! Das ist eine biblische Definition. Das Vertrauen oder die Gewissheit, die Sie haben, wenn Sie sich auf Sein Wort verlassen – das ist Glaube!

Sie können wissen, was Gottes Wille ist, wenn Sie die Bibel lesen und verstehen. Und die Bibel sagt *ausdrücklich*, dass es Gottes Wille ist, Sie zu heilen – Punkt! Gott will Sie heilen. Gott achtet auf Ihren Glauben – darauf, ob Sie Seinem Wort und all Seinen großartigen Verheißungen glauben.

Weitere Versprechen

Hier ist ein weiteres Versprechen von Gott: „Wirst du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der Herr, dein Arzt“ (2. Mose 15, 26).

Gott sagte das zu Israel in der Antike, und er sagt es auch zu uns heute. Er wird von jeder Nation, die das tut, was Er hier sagt, Krankheiten wie die Coron@vid 19 oder andere Krankheiten fernhalten. Was für ein *gewaltiges* Versprechen! Können Sie das glauben?

„Ich bin der Herr, dein Arzt“ (Elberfelder Bibel: „der Herr, der dich heilt“) ist die Übersetzung des hebräischen Namens *Jahwe-Rafa*. Gott unser Heiler ist einer von Gottes *Namen*! Gott ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit (Hebräer 13, 8). Es liegt an Ihnen, ob Sie glauben, dass Gott das ist, was Sein Name besagt!

... und ich will alle Krankheit von dir wenden“, verspricht Gott ausdrücklich in 2. Mose 23, 25. Lesen Sie 5. Mose 7, 15. Lesen Sie Psalm 103,3, in dem es heißt, dass Gott „alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen“. Glauben Sie, was David, ein Mann nach Gottes eigenem Herzen, hier geschrieben hat, inspiriert von Gott, um Seinen Willen zum Ausdruck zu bringen? Christen glauben, dass Gott uns alle Sünden vergibt. Aber sie erkennen nicht oder lehnen ab, was unmittelbar darauf folgt: Dass Er, wenn wir tun, was Er sagt, all unsere Krankheiten heilen will und das auch verspricht!

Ja, es gibt physische Sünde und es gibt geistige Sünde. Gott ist unser Heiler! Gott ist ein heilender Gott und Heilung ist die Vergebung der physischen Sünde!

Moderne Medikamente und Drogen heilen nicht und können nicht heilen! Ehrliche Ärzte werden Ihnen das sogar sagen. Aber Gott, und nur Gott *kann* heilen und *verspricht*, zu heilen.

Der Preis für die Sünde

Wie kann Gott physische Sünden vergeben? Auf dieselbe Weise, wie Er geistige Sünden vergeben kann: Aufgrund des Opfers von Jesus Christus.

Christen wissen, dass Christus gestorben ist, damit uns unsere Sünden vergeben werden können. Sie lesen, dass Gott dies im Alten Testament versprochen und im Neuen Testament erfüllt hat. Und wenn sie Jesaja 53 lesen, lesen sie folgendes: „Durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Vers 5). Die Elberfelder Bibel übersetzt: „Durch seine Striemen ...“. Welche „Wunden“, welche „Striemen“? Bevor Er gekreuzigt wurde, wurde Jesus aufs *Grausamste* *gegeißelt*. *Durch diese Wunden* – diese „*Striemen*“ oder „*Streifen*“ an Fleisch, die aus Seinem Körper gerissen wurden, *werden wir geheilt*.

Im Neuen Testament wird in 1. Petrus 2, 22-24 die gleiche Aussage gemacht: „Er, der keine Sünde getan hat ... durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.“ In 1. Korinther 11, 23-30 wird beschrieben, wie Christen das von Christus befohlene Gedenken halten. Sie nehmen Wein, der das Blut Christi symbolisiert, das bei Seinem Tod vergossen wurde, aber vorher nehmen sie Brot, ein Symbol für Seinen zerschundenen Leib. Seine qualvolle Geißelung.

In Vers 24 lesen wir: „Christus nahm das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird“. Christi Leib wurde für Sie blutig geschlagen *um Sie* von Ihrer physischen Sünde zu heilen, so wie Er getötet wurde, um *Sie* mit Gott zu versöhnen wegen Ihrer *geistigen* Sünde. Was für ein beispielloses Opfer! Wie können wir einen so hohen Preis, der zur Tilgung unserer Sünden bezahlt wurde, geringschätzen? Liebt Gott uns? Man kann diese Liebe nicht einmal *beschreiben* – so tief ist sie! „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab“, damit wir *physisch* geheilt und *geistig* gerettet werden (Johannes 3, 16). Es funktioniert alles nach demselben Prinzip. Christus hat die *Strafe* für Ihre physische Sünde *an Ihrer Stelle bezahlt* – noch bevor Er die Strafe für Ihre geistige Sünde bezahlte.

In seinem Brief an die Gemeinde in Korinth sagte Paulus, dass die Menschen an Krankheiten litten und sogar daran starben, weil sie die Wahrheit über die Heilung nicht verstanden oder beherzigten (1. Korinther 11, 30).

Worauf werden Sie Ihren Glauben setzen? Wenn Sie Ihren Glauben vertrauensvoll auf Gott setzen, werden Sie nie daneben gehen.

„Ich bin die Auferstehung“

Johannes 11 enthält einen erstaunlichen Bericht darüber, wie Jesus zu einem Mann ging, der bereits gestorben war. Dort waren Menschen, die fest daran glaubten, dass Er der Christus war und die Ihm folgten. Sie waren traurig, dass Er nicht rechtzeitig gekommen war, um den Mann vor dem Tod zu bewahren. Jesus weinte. Ich möchte, dass Sie verstehen, warum.

Als Christus vom Tod des Mannes erfuhr, sagte Er zu Seinen Jüngern: „Lazarus, unser Freund, schläft; ich aber gehe hin *ihn aufzuwecken*“ (Johannes 11, 11). Jesus wusste, dass Lazarus *tot* war, aber er wollte ihn aufwecken, als ob er nur schlafen würde! Dann sagte Er, Er sei froh, dass Lazarus gestorben sei, damit Er die Gelegenheit nutzen könne, ihren Glauben zu stärken (Verse 14-15).

Als Christus und die Jünger ankamen, weinten alle. Christus sagte ihnen, dass Lazarus wieder leben würde. Sie wussten, dass er bei der Auferstehung „aufwachen“ würde, aber Jesus sagte ihnen: „*Ich werde ihn noch heute von den Toten auferwecken! Ich bin die Auferstehung!*“ (Verse 24-25). Sie konnten es nicht glauben. Aber jemanden von den Toten auferstehen zu lassen, ist für Gott nicht schwer. Er wird sogar die gesamte Menschheit, die jemals gelebt hat, von den Toten auferwecken! (Sie können die Auferstehungen in Offenbarung 20 nachlesen; um mehr darüber zu erfahren, fordern Sie bitte unseren kostenlosen Nachdruck des Artikels „Die drei Auferstehungen“ an).

Dann ging Christus zu dem Grab und rief: „*Lazarus, komm heraus!*“ Und Lazarus stand von den Toten auf, direkt vor ihren Augen! (Johannes 11, 43-44).

Diese Menschen kannten die Lehren der Bibel, aber sie glaubten nicht so, wie sie es hätten tun sollen. Wir müssen einen stärkeren Glauben haben, als sie ihn hatten. Wir brauchen echten Glauben – einen Glauben, den wir täglich leben. Paulus schrieb: „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir; denn was ich jetzt lebe im Fleisch, lebe ich im Glauben des Sohnes Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich dahingegeben“ (Galater 2, 19-20). Das ist der Glaube des Sohnes Gottes. Das ist der Glaube, den Gott Ihnen schenkt, wenn Er Sie in Seine einzig wahre Kirche, den geistlichen Leib Christi, einfügt. Innerhalb dieses geistlichen Organismus können Sie die Ältesten der Kirche rufen. Und dann: „Bekenn einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet“ (Jakobus 5, 16; Schlachter 2000). Bei wahren Christen, die von Gottes Geist geleitet werden, „vermag das Gebet eines Gerechten viel, wenn es ernstlich ist“.

Als Mitglied des Leibes Christi können Sie Ihre gesundheitlichen Probleme mit anderen in der Kirche teilen und die können für Sie beten. Natürlich tun wir das mit unseren Menschen in der Gemeinde; wir beten füreinander, und Gott erhört diese Gebete und beantwortet sie. Ich weiß, dass es funktioniert und es hat tatsächlich mein ganzes Leben lang immer funktioniert! Wir erleben viele Heilungen in unserer Kirche.

Herrn Armstrongs Broschüre über Heilung ist eine der besten Broschüren, die er geschrieben hat. Sie können sie online anfordern <https://www.dieposaune.de/literature/products/die-wahrheit-ueber-heilungen> oder uns anrufen und wir schicken Ihnen ein kostenloses Exemplar zu. Wenn Sie diese Broschüre zusammen mit Ihrer Bibel lesen, werden Sie den Glauben verstehen, wie Sie ihn noch nie zuvor verstanden haben.



Die Wahrheit über
HEILUNGEN

l
s
r
j
i